

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

An die
Pfarrerinnen und Pfarrer
Präsidien der Kirchgemeinden
Präsidien der Teilkirchgemeinden
Sekretariate der Kirchgemeinden
Sekretariate der Teilkirchgemeinden
Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone

Luzern, 16. März 2020

Coronavirus:

- **Der Bundesrat erklärt die „ausserordentliche Lage“ und verschärft die Massnahmen**
- **Gottesdienste und weitere kirchliche Anlässe sind bis 19. April 2020 abzusagen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir gelangen mit folgenden **wichtigen neuen Informationen** an Sie und Ihre Kirchgemeinden:

Angesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus hat der Bundesrat heute in einer ausserordentlichen Sitzung die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als „ausserordentliche Lage“ gemäss Epidemienengesetz ein. Sie erlaubt dem Bundesrat, in allen Kantonen einheitliche Massnahmen anzuordnen.

Heute ab Mitternacht sind in der ganzen Schweiz öffentliche und private Veranstaltungen verboten. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden ab Mitternacht bis am 19. April 2020 geschlossen; ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden, Post und Banken sowie die Gesundheitseinrichtungen. Der Bundesrat ruft die gesamte Bevölkerung dazu auf, alle unnötigen Kontakte zu vermeiden, Abstand zu halten und die Hygienemassnahmen zu befolgen. **Er ruft insbesondere die ältere Bevölkerung dazu auf, zu Hause zu bleiben.**

Diese einschneidenden Massnahmen betreffen die gesamte Bevölkerung, die Wirtschaft und **auch die Kirchen**. Das öffentliche wie auch das private Leben kommt damit praktisch zum Erliegen. Ziel dieser weitreichenden Massnahmen ist der Schutz der vulnerablen Personen vor einer Ansteckung und Schutz der Gesundheitseinrichtungen vor einer Überbelastung.

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation und der vom Bundesrat vorgenommenen Einstufung der Situation als „ausserordentliche Lage“ sind ab sofort und bis 19. April 2020 sämtliche Gottesdienste abzusagen.

Dies gilt auch für Konfirmationsgottesdienste und alle weiteren kirchlichen Anlässe. Hier- von sind auch alle Kasualien-gottesdienste (auch Taufen und Hochzeiten) betroffen mit **Ausnahme von Bestattungen**, die allerdings nur im allerengsten Familienkreis stattfinden sollen. Im Zusammenhang mit den kirchlichen Osterfeierlichkeiten koordinieren sich die Evangelisch-Reformierten Landeskirchen der Schweiz heute Abend. Wir werden Sie über das Ergebnis informieren.

Wir sind uns bewusst, dass diese neuen Massnahmen Sie als Kirchgemeinde in Ihrem Kirchgemeindegleben stark treffen, doch sind wir alle aufgefordert, in geschwisterlicher Ver- bundenheit verantwortungsvoll mit dieser ausserordentlichen und herausfordernden Situa- tion umzugehen. Es gilt, die Kirchgemeindeglieder und Mitarbeitenden vor Ansteckung zu schützen und gleichzeitig darauf hinzuwirken, die Ausbreitung des Coronavirus zu ver- hindern bzw. zu bremsen. Dieses Ziel dient der ganzen Bevölkerung und ist nur möglich, wenn wir alle uns konsequent an diese Massnahmen halten.

Der Umstand, dass bis auf Weiteres keine Gottesdienste und andere kirchlichen Anlässe mehr stattfinden können, **bedeutet jedoch nicht, dass Kirche nicht stattfindet**. Die Kir- chengebäude bleiben offen und innovative und neue Wege sind gefragt, um situationsge- rechte Alternativen zum klassischen Gottesdienst zu finden. Unsere Aufgabe ist es sicher- zustellen, dass die Kirche auch in dieser besonderen Notlage für die Menschen da ist. Ins- besondere sollen die Seelsorge und andere unverzichtbare Dienstleistungen der Kirche, wenn immer möglich, aufrechterhalten werden können.

Weitere Informationen und Empfehlungen werden wir Ihnen in den nächsten Tagen mittei- len.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Zusammenarbeit in der Umset- zung der vom Bundesrat angeordneten Massnahmen. Es braucht jetzt die Unterstützung von jedem Einzelnen von uns, um diese Krise gemeinsam bewältigen zu können. Wir dan- ken Ihnen, dass Sie hierzu beitragen.

Freundliche Grüsse

Dr. Lilian Bachmann
Synodalrätin in Vertretung der Synodalratspräsidentin

Dr. Urs Achermann
Geschäftsstellenleiter